



BESCHLUSS über einen AUFRUF zum GEBET

IM VERSTÄNDNIS ... darüber, dass wir durch Glauben die Kinder Abrahams sind, der "wilde Zweig des Ölbaums", der eingepfropft worden ist in die Wurzel von Gottes Bund, und

IN ANERKENNUNG ... der Tatsache, dass Gott sein Wort gegenüber Abraham und dessen Nachkommen gehalten hat und sie – gemäß dem Wort der Propheten – wieder in ihrem Heimatland angesiedelt hat und

IN ANERKENNUNG ... des biblischen Auftrages, den wir gemäß Psalm 122 sowie vieler weiterer Schriftstellen haben, das Gute und das Wohlergehen Jerusalems zu suchen, bis der HERR es wieder zum Loblied auf der ganzen Welt macht, und

BEKRÄFTIGEND, ... dass Gottes Liebe und seine Segensabsichten allen Menschen und Nationen gelten und dass wir Wohlwollen und Liebe allen Menschen entgegen bringen – einschließlich aller Einwohner des Heiligen Landes – und dass wir den Frieden für die gesamte Region ersehnen,

rufen WIR, die Unterzeichner, alle Männer und Frauen des Gebets dazu auf, **jährlich den ersten Sonntag im Oktober**, parallel zum jüdischen Jom-Kippur-Fest, dem GEBET *für den* FRIEDEN JERUSALEMS zu widmen.